



Heilpraktiker-Behandlungsvertrag (Stand 24.07.2018)

und Herr / Frau _____ schließen folgende **Heilpraktiker-Behandlungsübereinkunft**

1) Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist eine Heilpraktiker übliche, heilkundliche Behandlung.

2) Honorar

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Behandlung.

Vereinbart wird eine Vergütung

in Höhe von 15 € je viertel Stunde (15 Minuten)

Bei privatversicherten Patienten erfolgt die Rechnungsstellung in Anlehnung an das Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH) s.u.

Beratungen via E-Mail und Telefonberatungen werden mit dem oben genannten Stundensatz berechnet.

Für die Erstanamnese inklusive ausführlicher Erhebung der Krankengeschichte, ggf. Untersuchung, und Erstellung des Behandlungs-/Therapieplans plane ich 90- 120 Minuten ein.

Laborleistungen wie Stuhlanalysen oder Speicheltests werden vom Labor in Rechnung gestellt. Sie erhalten eine Rechnung vom Labor. Natürlich informiere ich Sie im Vorwege über die entstehenden Kosten.

Medikamente verordne ich Ihnen auf einem Privat-Rezept, Sie können das Rezept in jeder Apotheke auch Versandapotheke vorlegen und dort bezahlen. Medikamente, die im Rahmen der Behandlung in der Praxis verabreicht werden, werden gesondert in Rechnung gestellt.

Sie erhalten eine Rechnung, die Zahlung erfolgt dann innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung. TIPP: bewahren Sie die Rechnungen auf und reichen Sie diese ggf. als außergewöhnliche Belastung in Ihrer Einkommenssteuererklärung ein.

- Als Heilpraktikerin nehme ich nicht am System der gesetzlichen Krankenversicherung teil. Gesetzlich Krankenversicherte erhalten deshalb in der Regel keine Erstattung der Behandlungskosten seitens der Krankenkasse. Über etwaige Ausnahmen informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse vor Aufnahme der Behandlung.
- Mitglieder privater Krankenversicherungen, privat Zusatzversicherte und beihilfeberechtigte Patienten können einen Erstattungsanspruch ihrer Behandlungskosten gegenüber ihrer Versicherung haben. Sie erhalten eine Rechnung, (die Zahlung erfolgt bitte innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung) die Sie dann selbst bei Ihrer Versicherung einreichen. In der Regel sind die Erstattungen der privaten Krankenversicherungen auf die Sätze des Gebührenverzeichnisses beschränkt.

Differenzen zwischen Gebührenverzeichnis und meinem Honorar sind von Ihnen zu tragen.



3) Termine

Ich nehme mir gern Zeit für meine Patientinnen und Patienten. Daher führe ich eine reine Bestellpraxis und zähle auf Pünktlichkeit. Sollten Sie einmal einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, so sagen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich telefonisch (Anrufbeantworter!) oder per E-Mail ab.

Eine Absage muss mindestens 24 Stunden vor dem Termin erfolgen. Bei einem Termin am Montag ist dementsprechend eine Absage am Freitag erforderlich. Termine, die nicht innerhalb dieser Frist abgesagt werden, werden zu 50% in Rechnung gestellt.

4) Aufklärender Hinweis zu den erläuterten Therapien und angewendeten Arzneimitteln lt. HWG §3(Heilmittelwerbegesetz):

Vorschriftsmäßig muss ich darauf aufmerksam machen, dass viele Methoden der Naturheilkunde im streng naturwissenschaftlichen Sinne nicht bewiesen sind und deshalb von der klassischen, konventionellen Schulmedizin abgelehnt werden. Die Aussagen beruhen daher vorwiegend auf den unzähligen positiven Erfahrungen von Therapeuten und Anwendern der jeweiligen Methoden.

Kein Heilversprechen

Keiner der angebotenen Therapien liegt ein Heilversprechen meinerseits zugrunde. Keine meiner Beschreibungen soll den Eindruck erwecken, dass durch die Therapieverfahren Linderung oder Besserung eines Krankheitszustandes garantiert oder versprochen wird.

Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Datum, Unterschrift Sabine Helmke

Datum, Unterschrift Patient



5) Datenschutz

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erhebe, speichere und ggf. an Dritte weiterleite und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Patientendaten bin ich als Praxisinhaberin.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der heilkundlichen Versorgung in handschriftlichen Akten gespeichert.

E-Mails werden in meinen PC gespeichert.

Bei den Daten handelt es neben den Personalien um Gesundheitsdaten, wie Anamnese, Medikation, Fremdbefunde, Diagnosen, Therapievorschläge, Befunde usw. . Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist auf der Grundlage unseres Behandlungsvertrages notwendige Voraussetzung für eine sorgfältige Behandlung.

Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtliche zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Dritte in diesem Sinne können z.B. Labore sein.

Schweigepflicht

Grundsätzlich bin ich zur Verschwiegenheit verpflichtet, das heißt, alles was ich über Sie erfahre, Persönliches sowie Gesundheitliches bleibt absolut unter uns. Ich werde keine Auskünfte gegenüber Partnern, Eltern, Institutionen etc. geben. Nur, wenn Sie mich ausdrücklich (schriftlich) von der Schweigepflicht entbinden darf ich Daten an Dritte weitergeben. Das ist für mich selbstverständlich, darauf können Sie sich verlassen. Vertrauen ist die Basis für unsere Zusammenarbeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei mir in der Praxis noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630 f BGH).

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind

- dieser Behandlungsvertrag
- DS-GVO : Art. 6 Abs. 1b. Art. 9 Bas. 2 f) h) Abs 3.
- BDSG § 22 Abs 1 Nr. 1 b) BDSG
- und die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärungen

Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:

- Sie können Auskunft übe die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkungen der Verarbeitung / Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch. Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen
- Ferner steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehore zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass, die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Datum, Unterschrift Sabine Helmke

Datum, Unterschrift Patient